

Fortsetzung von Seite 3

Grundsätzlich begrüßen wir es, dass im neuen HHG endlich der Versuch gemacht wird, die mangelhafte Legitimation der ASten zu korrigieren. Die ursprüngliche 25 %-Regelung konnten wir durch einen eigenen Alternativvorschlag im Gesetzgebungsprozess maßgeblich verändern. Das allgemeinpolitische Mandat lehnen wir ab – wir wollen die Uni verbessern, nicht die Welt.

Ein AStA mit RCDS-Beteiligung würde weder studentische Gelder verschwenden noch H&M-Plünderungen verharmlosen. Keine Kooperation mit Extremisten!

Wir treten für stärkere Autonomie der Hochschulen und deren Wettbewerb untereinander ein. Beim Hochschulzugang darf nicht der Geldbeutel der Eltern entscheidend sein. Wir sagen Ja zur Leistungsorientierung!
www.rcds-kassel.de

Es kandidieren auf den Plätzen 1–10:

Florian Winfried Albert, FB 5; Christoph Schäfer, FB 7; Frank Robrecht, FB 15; Eva Bollermann, FB 5; Dennis Kahle, FB 5; Daniel Pippert, FB 5; Alexander Reingardt, FB 14; Michael Schäfer, FB 7; Christian Richter-Ferenczi, FB 7; Timo Schweighofer, FB 7.

Liste 6: PISA Hochschulgruppe

Keine Parteien, keine Ideologien, sondern Studienbedingungen und Bildungspolitik sollten für eine Hochschulgruppe der Antrieb sein. Wir sind eine neugegründete Gruppe von Studentinnen und Studenten verschiedener Fachrichtungen (Lehrämter und Magister Erziehungswissenschaften), die ein weitgehendes Interesse an Bildungspolitik und der Verbesserung der Studienbedingungen in Kassel haben.

Aus unserem Programm: mehr Lehrveranstaltungen, Abschaffung von Losverfahren; für intensivere Schulpraktika und optimale Betreuung; endlich offizielle Latein- und Griechischkurse für Lehramtsstudiengänge; wissenschaftliches Arbeiten intensiver vermitteln; Raumangebot verbessern; mehr Stühle, Tische, Technik; Fachschaften fördern, demokratische Strukturen stärken; Gründung einer Fachschaft für alle Lehramter; studentisches Engagement als Schlüsselkompetenz anerkennen: „Credits für Mitwirkung“.

Wir sind eine Fachschaften-Liste. Wir sind parteiunabhängig. Wir sind Studenten so wie du.

Wählen könnt ihr uns für den Senat und das Studentenparlament. Wollt ihr mehr wissen, uns persönlich kennenlernen? Dann schreibt uns oder kommt zu einem unserer Treffen: Dienstag, 18.00 Uhr, im „Freudenhaus“, Holländische Str. 30, pisa-hsg@gmx.de, Tel. (05 61) 8 70 54 98.

Es kandidieren:

Peter Carqueville, FB 8; Daniel Gossmann, FB 9; Verena C. Lawrenz, FB 5.

Liste 7: KAULi – Kasseler Autonome Liste

Sehr geehrte Wählerin, sehr geehrter Wähler, Sie haben sich also entschlossen, zur Wahl zu gehen und sich im vorab über Inhalte der verschiedensten Gruppen zu informieren. Eine weise Entscheidung.

KAULi steht für eine Gruppe junger bunter Menschen, die sich zusammenfanden, um die Selbstverwaltung und Selbstbestimmung an der Universität Kassel nicht aussterben zu lassen. Deshalb ist es uns wichtig, selbstverwaltete Strukturen wie z.B. das Café DesAStA sowie die autonomen Referate zu stärken und uns aber auch mit anderen gesellschaftlichen Belangen, beispielsweise dem alltäglichen Rassismus, Antisemitismus und Sexismus, Hartz IV und den immer stärker werdenden neofaschistischen Umtrieben, auseinanderzusetzen.

Politik und PolitikerInnen sind frustrierend. Wozu also wählen gehen? Weil es ohne AStA kein Semesterticket, kein kulturelles Leben auf und neben dem Campus (K19, Unifeten, etc.) und eben

keine Selbstverwaltung und Selbstbestimmung mehr geben wird.

Und warum sollten Sie, liebe WählerInnen, ausgerechnet UNS wählen? Weil wir autonome Freiräume brauchen und sie einfordern. Weil wir allgemeinpolitisch träumen und Utopien spinnen. Weil wir außerparteilich Spaß machen.

KAULi – unser Name ist Programm.

Es kandidieren:

Hannes Paul Ligniez, FB 5; Sebastian Köhler, FB 4; Volker Jörg Margraf, FB 6.

Liste 8: SozialListe – Studentische Linke Kassel

Es kandidiert:

Ann-Christin Schomburg, FB 8.

Wahlen zum Studentenparlament 25 Sitze

Liste 1: New World Order – Neue Weltordnung, Inc.

1. Definition: Vier elementige Menge mit der Eigenschaft der Ungleichheit als höchster Gemeinsamkeit.

1.1 Korollar: Rotationsprinzip der Elemente im Studentenparlament.

1.2 Korollar: Diskussionsfähigkeit als Demokratieprinzip gegeben.

1.3 Korollar: Offen für Ideen. Menschen wählen! Wir wollen Eure Ideen!

www.nwo-kassel.de

Es kandidieren:

Samuel Greef, FB 5; Steffen Spöth, FB 1; Patrick Spöth, FB 5; Mika Haenel, FB 9.

Liste 2: Innovative Liste

Es kandidieren:

Annika Hunstock, FB 6; Laura Schumacher, FB 8; Klaus Lorenz, FB 7; Frank Schmiedel, FB 5; Wolfgang Pilz, FB 1; Harald Simon, FB 7; Florian Kielmann, FB 6; Ralf Harbusch, FB 4; Corina Burunsus, FB 16.

Liste 3: Fachschaftsliste Witzenhäuser

Wir sind Studenten der Fachschaft Ökologischer Landbau (FB11) und unsere Motivation für ein Engagement im Stupa ist der Wunsch nach umweltorientiertem Studieren und späterem Wirtschaften mit sozialen Aspekten.

Durch das Arbeiten an verschiedenen sozialpolitischen und ökologischen Themen wie der „Initiative-Ökostrom '04“ oder der „Operation Weihnachtsmann '03“ (vor dem Wiesbadener Landtag) versuchen wir, dies in die Tat umzusetzen.

Mit der „Initiative-Ökostrom“, einer anteiligen Umstellung der Universität Kassel von derzeit bezogenem ATOM-Strom (e.on) auf Ökostrom durch eine Drittmittelfinanzierung ohne weitere Erhöhungen von Studiengebühren, verfolgen wir die gemeinsamen Chancen der Studenten, Wissenschaftler und Lehrenden, die Lehre und das Image der UNIK zu verbessern.

Weitere Ziele sind die Planung und Umsetzung eines Gemeinschaftsprojektes: „Biogas- und Solaranlage für die Lehre, Forschung und Praxis in Witzenhäuser“ (unter Mitwirkung des FB 15, Elektrotechnik; FB 16, Maschinenbau; FB 05, Gesellschaftswissenschaften; FB 11, Ökologische Agrarwissenschaften sowie dem neuen Masterstudiengang „Regenerative Energien und Energieeffizienz“).

Wir stehen für eine praxisorientierte, nachhaltige Hochschulpolitik frei von parteipolitischen Bindungen.

Es kandidieren:

Moritz Brandt, FB 11; Hannes Wendel, FB 11; Peter Wolanski, FB 11; Simon Rosenfeld, FB 11; Lydia Hans, FB 11; Julia Jawtuschk, FB 11; Willmar Lukas Leiser, FB 11; Christian May, FB 11; Katharina Besier, FB 11.

Liste 4: Grüne Hochschulgruppe Kassel (GHK)

Es kandidieren auf den Plätzen 1–10:



Ute Lilly Mohnberg, FB 5

Ute Lilly Mohnberg, FB 5; Mario Diehl, FB 16; Eva-Maria Kunisch, FB 8; Daniel May, FB 18; Christoph Farrenkopf, FB 8; Sascha Liese, FB 18; Robert Pohl, FB 9; Jens Deuschendorf, FB 6;

Gernot Rönz, FB 7; Anne Farrenkopf, FB 8.

Liste 5: Liberale Hochschulgruppe

Es kandidieren:

Anja Eusterholz, FB 7; Martin Wienand, FB 7; Thorsten Schmidt, FB 8; Arkadius Stiller, FB 7; Benjamin Dicker, FB 4.

Liste 6: Juso-Hochschulgruppe

Es kandidieren auf den Plätzen 1–10:

Lars Gumprecht, FB 4; Jana Rehak, FB 4; Christian Unverzagt, FB 9; Martin Kugler, FB 14; Michael Kilfitt, FB 5; Sarah Ziegler, FB 7; Philipp Rehak, FB 7; Harald Balk, FB 7; Melanie Raabe, FB 17; Susanne Freisinger, FB 14.

Liste 7: RCDS Hochschulgruppe

Es kandidieren auf den Plätzen 1–10:

Florian Winfried Albert, FB 5; Christoph Schäfer, FB 7; Frank Robrecht, FB 15; Eva Bollermann, FB 5; Dennis Kahle, FB 5; Daniel Pippert, FB 5; Alexander Reingardt, FB 14; Michael Schäfer, FB 7; Christian Richter-Ferenczi, FB 7; Timo Schweighofer, FB 7.

Liste 8: PISA Hochschulgruppe

Es kandidieren:

Daniel Gossmann, FB 9; Peter Carqueville, FB 8; Verena C. Lawrenz, FB 5; Isabel Kirchner, FB 1.

Liste 9: KAULi Kasseler Autonome Linke

Es kandidieren auf den Plätzen 1–10:

Sven Wöllenstein, FB 4; Veronika Güntner, FB 4; Sebastian Köhler, FB 4; Hannes Paul Ligniez, FB 5; Claudia Preetz, FB 4; Simon Klauke, FB 18; Volker Jörg Margraf, FB 6; Wiebke Reupert, FB 4; Julia Sabine Kaulbach, FB 6; Martina Benz, FB 4.

Liste 10: SozialListe – Studentische Linke Kassel

Es kandidieren auf den Plätzen 1–10:

Ann-Christin Schomburg, FB 8; Jens Eligehausen, FB 6; Meike Knauff, FB 4; Miriam Fischer, FB 5; Benjamin Kremer, FB 9; Andre Schönewolf, FB 1; Almut Jürries, FB 1; Stephan Siebrecht, FB 5; Juergen Lachmann, FB 1; Florian Löwenstein, FB 5.

Erziehungswissenschaft, Humanwissenschaften

fb 1 Prof. Dr. Rudolf Messner referierte am 14. Juni auf der HeLP-Tagung zur Adaptation des kalifornischen Leseförderprogramms „Reading for Understanding“ über „Neue Zugänge zur Leseförderung“. Am 15. November eröffnete er die Pädagogische Tagung der Schweizer-Schule mit dem Vortrag „Kognitive Aktivierung und Selbstständiges Lernen“. Von der Universität Klagenfurt ist er beauftragt worden, ab Ende November mit den Professoren Prenzel (Kiel) und Schratz (Innsbruck) das „IMST-Projekt“, das größte österreichische Bildungsforschungsvorhaben, zu evaluieren.

Gesellschaftswissenschaften

fb 5 Im Rahmen eines von der Volkswagen-Stiftung und der Carnegie-Foundation geförderten Austauschprogramms hielt sich Prof. Dr. Johannes Weiß

vom 13.–21. November zu Zwecken der akademischen Lehre an der Universität Chavchavadze in Tiflis, Georgien auf. Bei einem Colloquium der ehemaligen Fellows-in-residence des Kollegs Friedrich Nietzsche der Stiftung Weimarer Klassik am 4./5. Dezember sprach er zum Thema „Universalismus der Gleichheit, Universalismus der Differenz. Zur negativen Dialektik der modernen Kultur“.

Theo Broekmann hielt am 21. Dezember an der LMU München den Vortrag „Die Ehre des Königs: Zu den Hintergründen der Empörung Heinrichs VII. 1234/35“.

asi-Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung

fb 6 Prof. Dr.-Ing. Gernot Minke hielt auf Einladung des Goetheinstituts

Schwäbisch-Hall am 27. Oktober den Vortrag „Der Baustoff Lehm und seine Anwendung in der modernen Architektur“ und eröffnete dort die von ihm zusammengestellte Ausstellung „Lehmbauten aus aller Welt“ mit 60 Postern. Er sprach ebenso am 29. Dezember auf der „International Conference on Earthquake, a memorial of Bam Sisaster“ in Kerman/Iran eine „Keynote-lecture“ mit dem Thema „Earthquake-resistant houses built of earth“. Am 30. Dezember referierte er auf Einladung des Bürgermeisters von Bam/Iran über Möglichkeiten des Wiederaufbaus des historischen Bazars in Lehmbauweise.

Stadtlima von Hongkong; made in Kassel – PD Dr. Lutz Katzschner hielt auf Einladung der Regierung Hongkongs im November mehrere Vorträge zum Stadtklima in Planungsprozess. Mit der am Fachgebiet Umweltmeteorologie entwickelten Methodik soll ein Stadtklimagutachten für Hongkong erstellt werden. Dipl.-Ing. Nils Heinrich hielt am 9. Dezember einen Vortrag: „Projektentwicklung von brachgefallenen Kasernen: Das Kasseler-Konversionsmodell“ beim Konversionsforum in Hemmer.

Prof. Wolfgang Schulze hielt im Rahmen des Symposiums „Identität – Die Architektur der Stadt heute“ am 3. Dezember einen Vortrag in der Kunsthochschule in Kassel.

Prof. Dr. Helmut Holzappel hielt am 9. Dezember auf dem gemeinsamen Seminar von UBS (Business Banking) und ETH Zürich „Städtebauliche Tendenzen“ in Zürich den Vortrag: Determiniert der Verkehr die Stadtform? Außerdem sprach er am 14. Dezember auf dem Seminar „Anpassungsfähige Stadtquartiere – Perspektive oder Illusion“ des BMBF über „Präsentation von Thesen und Ergebnissen des Forschungsprojektes EVALO“.

Prof. Dr. Ulf Hahne hielt auf dem Forum Lokale Agenda 21 NRW 2004 am 2. Dezember in Düsseldorf einen Vortrag mit dem Titel

„Chancen durch Schrumpfung. Plädoyer für eine positive Sichtweise“.

Wirtschaftswissenschaften

fb 7 Prof. Dr. Hans G. Nutzinger hielt am 17. Dezember an der Fakultät Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität/Oldenburg den Vortrag „Die Wirtschaft in der Bibel. Der garstige galiläische Graben und die (Un-)Möglichkeit des wirtschaftsethischen Rückgriffs auf die Heilige Schrift“.

Ein deutsch-französisches Projektionskonsortium unter der Federführung von Prof. Dr. Frank Beckenbach (Umwelt- und Innovationsökonomie) hat im Dezember 2004 den Zuschlag für ein größeres Forschungsvorhaben erhalten. Thema sind Regionale Innovationssysteme in West- und Ostdeutschland sowie Südfrankreich. Das auf zwei Jahre angelegte Vorhaben wird von der Volkswagen-Stiftung im Rahmen ihrer Förderinitiative „Innovationsprozesse in Wirtschaft und Gesellschaft“ mit knapp über 340000 € finanziert.

Am 29. November hielt er im Rahmen des Kolloquiums zum Thema Kognitions- und Neuroökonomik an der TU Dresden einen Vortrag mit dem Thema „Quellen und Perspektiven einer kognitionswissenschaftlichen fundierten Ökonomik“.

Anglistik/Romanistik

fb 8 Prof. Dr. Gerd Rohmann nahm vom 25.–29. Juli an der 3. Konferenz der International Huxley Society in Riga teil und hielt dort den Vortrag „Aldous Huxley's Research of the Future“. Außerdem hielt er auf der vom 8.–12. September dauernden ESSE 7 (Conference of the European Society for the Studies of English) in Zaragoza einen Vortrag zum Thema: „Comedies of Women's Education: The Taming of the Shrew and Pygmalion“.

Drittens nahm er – ohne Vortrag – am vom 27.–29. September dauernden Anglistentag in Aachen teil.

Eva Oppermann nahm vom 25.–29. Juli an der 3. Konferenz der International Huxley Society in Riga teil und hielt dort den Vortrag „The Crowns of Pearlblossom: Aldous Huxley's Forgotten Picture Book for Children“. Auf der vom 8.–12. September dauernden ESSE 7 (Conference of the European Society for the Studies of English) in Zaragoza hielt sie den Vortrag „Sonnet 116 and its Role in Susan Cooper's King of Shadows“.

Ökologische Agrarwissenschaften

fb 11 Prof. Dr. Jürgen Heß ist in die neu gegründete Bodenschutzkommission des Umweltbundesamtes/Berlin berufen worden.